

Besetzmelderteil des SLX812

Der Multifunktionsdecoder SLX812 von rautenhaus digital® ist eine Kombination aus Funktionsdecoder und Besetzmelder. Der SLX812 kann je nach Bedarf auf eine oder zwei Systemadressen zwischen 1 und 103 programmiert werden. Die Adresswahl hängt von den betrieblichen Erfordernissen ab.

Die beiden Funktionsgruppen Schalten und Melden können zudem wahlweise den Bits 1-4 (unterer Funktionskanal) oder 5-8 (oberer Funktionskanal) zugewiesen werden. Das bietet die Möglichkeit, den Besetzmelderteil eines SLX812 auf den unteren Halbkanal einzustellen, den eines anderen SLX812 auf den oberen. Somit belegen acht Besetzmeldeeingänge von zwei SLX812 eine komplette Systemadresse.

Der Besetzmelderteil besitzt die gleichen Eigenschaften wie der 8-fach-Besetzmelder SLX818 und kann zum Überwachen von 4 Gleisabschnitten eingesetzt werden. Er besteht aus zwei elektrotechnischen Komponenten:

1. Gleisbesetzmelder als Stromfühler
2. Encoder

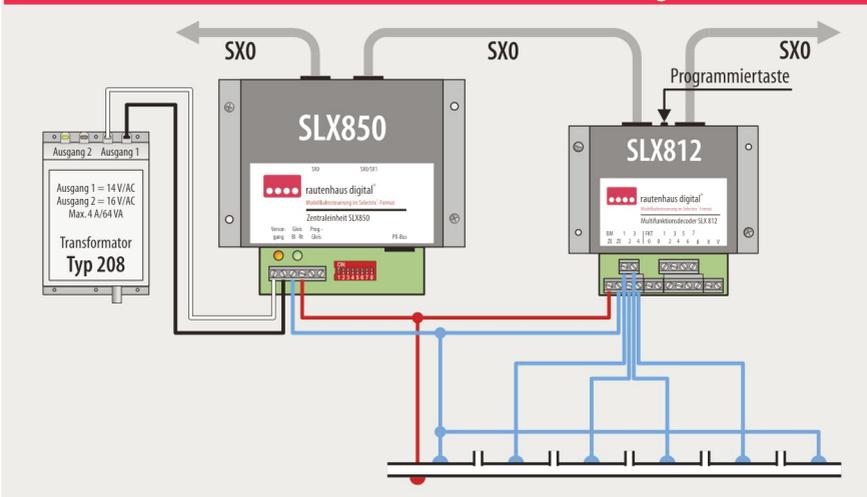
Der Besetzmelderteil des SLX812 ist mit vier Stromführern ausgerüstet. Jeder Stromfluss von mehr als 1 mA



Technische Daten (Besetzmeldung)

Abmessungen:	100 x 88 x 30 mm
<u>Belastbarkeit</u>	
der 4 überwachten Gleisabschnitte:	je 1 000 mA
Kurzschlussfest durch eingebaute PTCs	
Empfindlichkeit der Eingänge:	
	max. 18 kOhm/mind. 1 mA
Stromaufnahme SX-Bus:	10 mA
Elektronisch programmierbare Adresse:	1-103
<u>Stromversorgung</u> bei Anschluss externer Schließler	
Gleich- oder Wechselspannung:	5-16 V
Vorwiderstand pro Eingang:	2-18 kOhm

Anschluss des SLX812 zur Gleisüberwachung



Eigenschaften des SLX812

Selectrix-kompatibel:

Daher volle Funktions- und Betriebssicherheit mit allen Selectrix-Systemkomponenten.

Besetztmelder:

4 Gleisabschnitte in einem Fahrstromkreis

Kurzschlussicher:

Eingebaute PTCs (Kaltleiter) begrenzen den Dauerstrom auf 1 Ampere

Galvanisch getrennt:

Besetztmeldungen werden galvanisch getrennt in den SX-Bus eingespeist

Freigabeverzögerung:

Sie ist einstellbar um bei schlechter Stromabnahme eine bessere Überwachung und Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Strecken mit Bremswegdioden:

Volle Einsatzfähigkeit in Verbindung mit Bremswegdioden

Programmierung:

Elektronisch auf die Adressen 1-103
Wahl der Freigabeverzögerung
Oberer oder unterer Halbkanal (1-4, 5-8)
Besetztmeldung abschaltbar

durch den Stromfühler wird erkannt und gemeldet. Der Encoderteil speist die Informationen über eine eingestellte Adresse in den SX-Bus ein.

Gleisanschlüsse

Der Besetztmelderteil ist mit sechs Anschlussklemmen ausgestattet. Die beiden Klemmen ZE sind mit dem Fahrstromausgang einer Zentraleinheit oder eines Fahrstrom-Boosters zu verbinden. Dabei ist die rechte ZE-Klemme identisch mit der Klemme 0 der Besetztmelder SLX818/816. Sie wird mit der als „Blau“ bezeichneten Fahrstromklemme einer Zentraleinheit oder eines Fahrstrom-Boosters verbunden.

! Die Missachtung der richtigen Anschlusskombination
• wird mit Kurzschluss und eventueller Zerstörung der Geräte quittiert.

Programmierung

Taste 1 ohne Freigabeverzögerung

(Bits 1-4 = unterer Halbkanal)

Die Besetztmeldung wie auch die Gleisfreigabe erfolgen verzögerungsfrei auf die programmierte Adresse in den SX-Bus

Taste 2 mit Freigabeverzögerung

(Bits 1-4 = unterer Halbkanal)

Die Besetztmeldung erfolgt verzögerungsfrei, die Freigabe dagegen mit ca. einer halben Sekunde Verzögerung auf die programmierte Adresse in den SX-Bus

Taste 3 umschalten auf die Bits 5-8

(oberer Halbkanal)

Die Einstellung kann erst nach vorangegangener Programmierung mit Taste 1 oder 2 erfolgen.

Reihenfolge

1. Gewünschte **Adresse** am Steuergerät im Funktionsmodus eingeben
2. Programmiertaste am SLX812 drücken
3. **Funktionstaste** der gewünschten Betriebsart am Steuergerät drücken
(1 oder 2)
4. Rückmeldung abwarten
Das Gerät ist betriebsbereit

Fortsetzung (Umstellen auf oberen Halbkanal)

5. Schon gegebene **Adresse** nochmals am Steuergerät im Funktionsmodus eingeben
6. Programmiertaste am SLX812 drücken
7. **Funktionstaste 3** am Steuergerät drücken
4. Rückmeldung abwarten,
Das Gerät ist einsatzbereit

! Beim Programmieren gelten die gleichen Voraussetzungen wie bei den Besetztmeldern SLX818 und SLX816.